

Monday, July 3. 2006

Heise: "Sun streicht acht Prozent der Stellen in Deutschland"

Zu den acht Prozent sage ich mal nichts. Entlassungen fuehlen sich in jeder Firma gleich bescheiden an. Aber ein paar Sachen muss man in dieser Nachricht bei Onkel Heise doch noch erklären. Diese ist mit SunSprech versehen, das ausserhalb von Sun falsch oder garnicht verstanden wird. Fuer die meisten ist iWork ein Produkt der Firma Apple. Ist hier aber nicht gemeint.

Also feste Arbeitsplätze gibt es in den meisten Sun Geschaefststellen in Deutschland schon laenger nicht mehr. Wir nennen das Flexible Office (oder kurz: FO) und das ist sehr praktisch. Man kann sich spontan in den Projektgruppen zusammensetzen, in denen man gerade arbeitet. SunRays machen das moeglich. Funktioniert sogar standortuebergreifend. Ich kann mir beispielsweise auch einen Schreibtisch in Berlin reservieren und dann dort arbeiten, wenn mir danach ist oder Projekte es ergeben. Mein Desktop sieht dann genau aus, wie ich ihn in Hamburg hinterlassen habe.

iWork ist ein nun Superset von Homeoffice. Im Heiseartikel geht es um diesen Anteil. Wenn bei Heise steht das 900 Mitarbeiter das iWork-Programm nutzen sollen, heisst das nichts anderes als das 900 Mitarbeiter demnächst im Homeoffice arbeiten. Das iWork faellt alles, was man so benoetigt, um remote zu arbeiten. Also auch wenn man beim Kunden im Projekt sitzt. Also VPN, Remote Access oder auch SunRay@Home.

Posted by Joerg Moellenkamp in German, Oracle at 22:01